

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 46

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

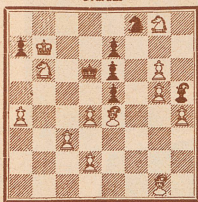
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

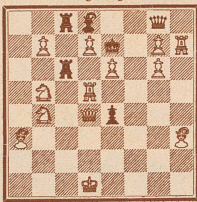
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 447

K. Hajek, Wien
Urdruck

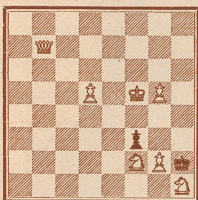
Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 448

J. A. J. Smith
1. Pr. Wittenberger Tageblatt 1931/32

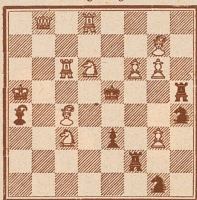
Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 449

G. Kainer, Podhradec
Urdruck

Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 450

Dr. E. Palkoska, Prag
2. Pr. Wittenberger Tageblatt 1931/32

Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 176

Gespielt in einem telegraphischen Wettkampf.

Weiß: Breslau.

1. e2—e4 c7—c5
2. Sg1—f3 Sb8—c6
3. Lf1—b5 a7—a6
4. Lb5—a4 Sg8—f6
5. 0—0 Lf8—c7
6. c2—c3 b7—b5¹⁾
7. La4—c2 d7—d6
8. Kf1—e1 0—0
9. d2—d3²⁾ Lc8—g4
10. a2—a4 Ta8—b8
11. Lc1—c3³⁾ b5—b4
12. c3—c4⁴⁾ b4—b3⁵⁾
13. Lc2×b3 Lg4×f3

Schwarz: Leningrad.

14. g2×f3⁶⁾ Sf6—h5
15. Kg1—f1⁷⁾ Dd8—c8⁸⁾
16. Kf1—e2⁹⁾ Sh5—f4¹⁰⁾
17. Kc2—d2 Sf4—e6
18. Sb1—c3 Sc6—d4
19. Sc3—d5¹¹⁾ Le7—d8¹²⁾
20. Lb3—c2 Tb8×b2
21. Ta1—c1¹³⁾ c7—c6
22. Sd5—c3 Ld8—a5¹⁴⁾
23. f3—f4¹⁵⁾ La5×c3¹⁶⁾
24. Kd2×c3 Dc8—b7

Aufgegeben.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

¹⁾ In ähnlicher Stellung spielte Becker gegen Wegemund (Frankfurt 1923) 6... S×e4 7. De2 Sf6 8. L×c6 d×c6 9. S×e5 0—0 10. d4 c5! 11. Le3 Ld6 12. Sd2 cd4 13. cd4 (nicht L×d4 wegen 13... c5!) Te8, worauf Weiß statt Sd3 14. Sd4 hätte spielen sollen, um starkes Spiel im Zentrum zu erlangen. Auch Aljechin versuchte diese Variante in Bern gegen Grob; nach 6... d6 7. d4 b5 8. Lb3 Lg4 9. Le3 0—0 10. Sbd2 d5 11. cd5 cd4 12. cd4 S×d5 erhielt Schwarz eine befriedigende Partie, die er allerdings später verlor.

²⁾ Hier scheint angezeigt, mit 9. h3 die Fesselung zu verhindern; es könnte dann weiter d4 Le3 und Sbd2 folgen.

³⁾ Besser war mit ab die Turmlinie zu öffnen.

⁴⁾ Ein grober Fehler! Der Zug überläßt dem Schwarzen das Feld d4 und gestattet einen Angriff auf den entblößten König. Am besten war noch 12. Sbd2.

⁵⁾ Ein positionelles Bauernopfer, das den Königsangriff einleitet.

⁶⁾ Erzwungen! Wenn die Dame schlägt, geht eine Figur verloren.

⁷⁾ Der entscheidende Fehler. Die Partie war mit 15. Kh1 und nachfolgendem Tg1 noch zu halten. Schwarz hätte dann den Angriff mit Sh5—f4 und Sc6—d4, sowie f5 fortgesetzt.

⁸⁾ Droht Sd4 (LXS, Sf4!). Seine Majestät sucht daher hinter seinen Streitkräften Zuflucht.

⁹⁾ Aber auch da findet er nicht Ruhe!

¹⁰⁾ Schwarz kennt keine Rücksichten mehr! Wenn L×f4 Sd4+ 18. Kd2 oder 23 S×b3 etc. Der Springer setzt sich daher unwiderruflich auf d4 fest, wo er den Druck auf b3 verstärken hilft. Traurig, aber wahr: Ihrer Majestät bleibt als letzter Ausweg die Flucht.

¹¹⁾ 19. Ta3 ist wegen 19... d5! eine schlechte Ausrede.

¹²⁾ Wenn Weiß jetzt 20. Ta3 spielt, so folgt c6 21. Sc3 Db7 22. Lc2 D×b2 23. Ta2 D×c3+ 24. K×D La5±.

¹³⁾ Auf 21. L×d4 folgt S×d4 22. Sc3 Lg5 23. Tc1 Db7 und es ist Zeit, den Leichenwagen zu bestellen.

¹⁴⁾ Mit einer teuflischen Drohung, gegen die Weiß hilflos ist.

¹⁵⁾ Weiß ist effektiv patt gesetzt.

Lösungen:

Nr. 435 von Kirschner: Kg4 Df7 Tb1 Tc3 Ld8 h3 Bc3 d5; Ke1 Se1 Be4 e2 c4 f3 g5. Matt in 4 Zügen.

1. D×f3 ef 2. Td3 cd 3. T×c1+ 4. Lg5 (b6)±.
Kd2 2. Tb2+ 3. Dh1+ (f1)+ 4. D×e1±.

Nr. 436 von Führer: Ka2 Da4 Td1 e1 Lb1 h2 Sb4 c2 Bb3 d4 g2; Ke4 Dh6 Te2 f4 Lc1 Sg1 Bc5 d6 c6 f5 f6 f7. Matt in 2 Zügen.
1. Sd5!

Nr. 437 von Mayer: Kg8 Tg4 Lb3 Se8 Bb5 c4 e3 e4 h3; Kh5 Tf3 Lf8 Bb6 c5 e5 h6. Matt in 6 Zügen.

1. La4 Tf2 2. Lc2 Tf1 3. Ld1 Tf2 4. Le2 5. L (B od. K)×T 6. S±. 2... Tf3 3. Ld3 Tf2 4. Le2 etc.

1. Lc2? Tf2 2. Ld1 Tf1 3. Le2 Tf2 4. Kh8 Tf7.
1. Ld1? Tf1! 1. Ld3? Tf3! 1. h4? Tf1!

Nr. 438 von Laib: Ka4 De4 Td7 f1 Ld1 Sf3 g8 Bh2 h4; Kf5 Db1 Td2 Lg5 Sh8 Ba3 b3 c3 e3 g6 h5. Matt in 2 Zügen.
1. Dc8!

*

BÜCHERTISCH

The Chess World. Eine neue internationale Schachzeitschrift wird in englischer Sprache von H. van der Mast in Antwerpen herausgegeben. Die erste Nummer ist sehr reichhaltig, so daß zum mindesten der Freund des Partischachs, der der englischen Sprache mächtig ist und sich auch in der englischen Notation auskennt, sehr gut auf seine Rechnung kommt. Sie enthält Aufsätze über den Britischen Schachkongreß, das Berner Turnier, den Wettkampf Euwe-Flohr und das Turnier von Pasadena und den telegraphischen Wettkampf Leningrad-Europa mit 61 Partien; dazu kommen zwei theoretische Aufsätze über bestimmte Varianten in der Spanischen. Der Abonnementspreis beträgt 12 Schweizerfranken jährlich. Mit unserer Partie Nr. 176 bieten wir eine Textprobe aus der vielversprechenden Neuerscheinung.

*

BRIEFKASTEN

An verschiedene Löser. Nr. 419 von Fuß ist korrekt. Auf 1... Lb6+ folgt natürlich 2. D×b6+ und dann 3. Se5! etc. Komplizierter sind die Abspiele nach 1... e5×d4 2. Sd5+; nämlich 2. K×d5 3. Df7+ und 4. Df5 resp. Db7±; oder 2... Kb5 3. Sc7+ LXS (Ka4, Kc4) 4. Da6 (Dc2, Dd3)±; oder 2... Kc4 3. S×e3+! de3 (Kb5, Kb3, Kc3) 4. Dd3 (De8!, Dc2, Dc2)±.

An E. St. An den schweizerischen Schachturnieren werden Spiele und Bretter verschiedenen Ausmaßes gebraucht. Wichtig ist, daß das Brett nicht zu klein ist und die Figuren in gutem Verhältnis zu der Feldgröße stehen. Bei 44 cm Kantenlänge des Brettes darf der König beispielsweise 8 cm hoch sein, bei kleineren Brettern sind kleinere Figuren zu empfehlen. Die im Handel erhältlichen Bretter sind gewöhnlich nicht so groß oder sehr teuer; daher rate ich, große Figuren zu kaufen und ein Brett von entsprechender Größe selbst anzufertigen.



Soll ich's verraten?

Welchem Mittel ich meinen schönen Teint verdanke?
Nun denn, es ist ja kein Geheimnis!

Viele schöne Frauen benützen gleich mir täglich Crème Mouson und haben ihr den zarten, matten Teint zu danken. Denn Crème Mouson nährt und verjüngt die Haut von Grund auf; sie dringt in die tiefsten Gewebeschichten ein und verleiht Ihrer Haut jenen unvergleichlichen Schmelz, der einen Hauptreiz weiblicher Schönheit bildet.

Wo Schönheit siegt, hat
Crème Mouson geholfen!



CRÈME MOUSON

Als Nacht- und Reinigungscreme COLD CREAM MOUSON

Oh, der Einkauf hat wieder einmal
lange gedauert.

Die Hausfrau muß sich beeilen, um noch ein gutes Essen zu bereiten. Nach der Suppe vielleicht eine Eierspeise — das geht rasch. Und anstelle vieler Zutaten genügt eine Messerspitze Liebig Fleischextrakt, weil sie die Speisen wohlschmeckender und kräftiger macht.

Liebig

FLEISCHEXTRAKT
dieser sparsame Speisenerleider

aus saftig-frischem Fleisch gesunder Rinder, die besten Stoffe in eingedickter Form — unverfälscht! Da muß ja jede Speise gut und kräftig werden. 1/2 Topf Fr. 2.10, 1/4 Topf Fr. 4.—

Weitere Liebig-Produkte auf der Basis von Liebig Fleischextrakt:
Oxo Bouillon, flüssig, mit dem Geschmack feiner Suppenkräuter 1/2 Flasche Fr. 1.50, 1/4 Flasche Fr. 2.00
Die leere Flasche wird mit 10 Cts. vergütet.
Oxo Bouillonwürfel, blauweiße Hülle 5 Rp. das Stück

Liebig-Depot für die
Schweiz Basel 18